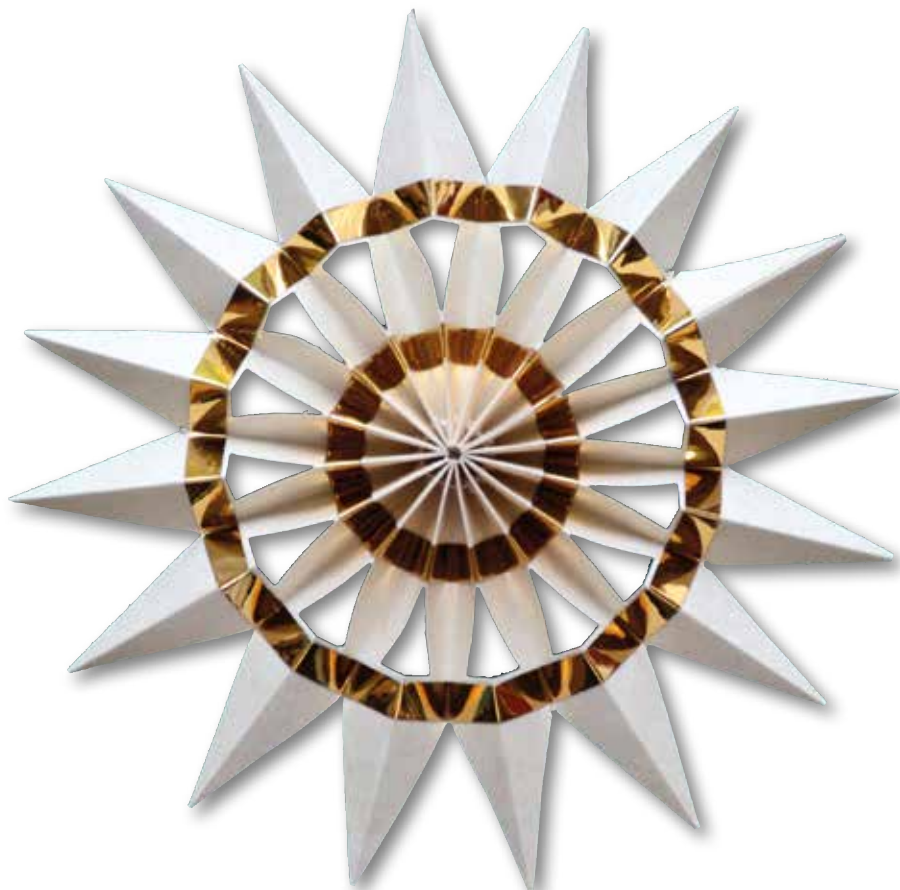


EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE
FELDKIRCHEN |
SEGENSKIRCHE ASCHHEIM
DORNACH
HERGOLDING
NEUFARN
PARSDORF
PURFING
WEISSENFELD

GEMEINDEBRIEF



NR. 163 | DEZEMBER 2015 – FEBRUAR 2016

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

„Stern, auf den ich schaue“

Liebe Leserin, lieber Leser,
die Weihnachtsausgabe unseres Gemeindebriefes liegt in Ihren Händen. Manches ist neu, Sie haben es sicherlich sofort bemerkt. Das liegt daran, dass es Zeit war. Das zeigt der Stern auf dem Cover. Ein Stern zeigt an, dass es Zeit geworden ist. So war das schon in früherer Zeit.

Menschen haben den Stern gesehen und waren bereit, Neues zu entdecken. In der Weihnachtsausgabe spreche ich natürlich von den Hirten auf dem Felde, die zur Geburtsstunde Jesu hellwach und bereit waren, sich auf den Weg zu machen ... ebenso wie die Weisen, die sich vielleicht schon eher auf den Weg begaben, aber sie kamen später ... So ist es auch bei uns ein innerer Prozess, ein Prozess der Reife, der beginnt sich zu materialisieren, bis es soweit ist: Neues muss sein. Es ist eigentlich in geheimnisvoller Weise schon in der Welt, muss aber noch von Menschen erkannt, ergriffen, begriffen und belebt werden.

Für unseren Gemeindebrief trifft das zu – Dank an Herrn Stettner und besonders Frau Kühn! Sicher auch für manches, das sich im kommenden (Kirchen)Jahr ereignen wird in unserer Pfarrei. Ein neuer katholischer Pfarrer, Konrad Eder. Neue Akzente in der Kinderarbeit (Tigerente), in der Jugendarbeit durch Franziska Raetsch und den Jugendausschuss, in anderen Bereichen; mit dem Kirchenvorstand hatten wir gemeinsame Zeit auf der Fraueninsel - Sternstunden.

Jemand hat mir den Tip gegeben: „Schreib doch einmal einen Brief an alle Gemein-

glieder mit der Frage: Was können Sie gut? Und sag dazu: Wir brauchen dich. Deine Gabe, dein Charisma, bring es ein. Die Pfarrei gibt dir Gelegenheit.“ Tja, es ist schon in der Welt, manches mag aber noch aufscheinen, wie ein Stern. Manches ist schon auf dem Weg gleichsam noch hinter dem Horizont wie die Weisen, aber steigend, Sterne am Abend.



„Die Sterne nerven, wenn sie hell in mein Schlafzimmer scheinen. Man kann nicht schlafen.“ Auch ein möglicher Kommentar. Aber: Wer will schon schlafen in dieser Zeit?

Mir hat das Lied gut gefallen, das wir zu meiner Einführung gesungen haben, es ist Programm: „Stern, auf den ich schaue, Fels auf dem ich steh, Führer dem ich traue, Stab an

dem ich geh ...“

Viel Freude am Gemeindebrief und eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen

Ihr

Pfarrer Torsten Bader



SEHR VEREHRTE LESERIN, SEHR VEREHRTER LESER,

heute wende ich mich an Sie mit der Bitte um Ihre Jahresspende. Sie finden in diesem Gemeindebrief einen Überweisungsträger – wenn Sie mögen, unterstützen Sie unsere/ Ihre Kirchengemeinde. Sie wissen sicher um die vielfältigen Aufgaben, die zu erfüllen sind: rund um Kirche (z.B. Reinigung unserer schönen Abendmahlsgeschirre), Pfarrhaus (Trockenlegung Keller), Kindergärten und die Arbeitsbereiche wie insbesondere die Angebote für Kinder und Familien. Gerne wollen wir die Dinge in Ihrem Sinn auch weiterhin angehen und bitten um Ihre Unterstützung.

Sowohl finanziell als auch gerne durch Ihre Mitarbeit. Sprechen Sie den Kirchenvorstand, die Religionspädagogin Franziska Raetsch oder auch mich an!

Unsere Kirchenpflegerin bittet, zu beachten: Spendenquittungen können nur für das Jahr ausgestellt werden, in dem wir den Eingang verzeichnen konnten (also bis 31.12.2015 für das laufende Jahr!).

Herzlichen Dank, 'gelts Gott,
Ihr Pfarrer Torsten Bader



Alle Jahre wieder ist es nötig, die Dachrinne am Pfarrhaus vom Laub zu befreien. Eine gute Übung für einen Klettersteig im Frühjahr. Wer hat hier Erfahrung und nähme mich mal mit?

DAS PRODEKANAT MÜNCHEN-OST LÄDT HERZLICH EIN

zum Vortrag von Oberkirchenrat Michael Martin (Leiter der Abteilung Ökumene und Kirchliches Leben, Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern).

Thema:

„DER KRIEG IN SYRIEN, DIE CHRISTEN UND DIE FLÜCHTLINGE IN EUROPA“

**AM DONNERSTAG,
21. JANUAR 2016, 19.30 UHR**

in der Nazarethkirche
(Barbarossastraße 3, 81677 München)



In einer kirchlichen Mitteilung, die mir kürzlich in die Hände fiel, sind die Aufgaben des Kirchenvorstandes wie folgt zusammengefasst: "Der KV hat für die Gemeinde vorausschauend und nachhaltig für die erforderlichen personellen, finanziellen, räumlichen und sonstigen Rahmenbedingungen zu sorgen, damit das Evangelium Jesu Christi in Wort und Tat vor Ort verkündigt werden kann."

Ich denke, diesen Auftrag hat der KV unserer Gemeinde im langsam zu Ende gehenden Jahr 2015 gewissenhaft erfüllt. Mit Gottes Hilfe und viel Engagement sind die vielfältigen Aufgaben, vor die die Gemeinde mit Amtseinführung von Pfarrer Bader gestellt wurden (Baumaßnahmen im Pfarrhaus, Neubesetzung mehrerer Mitarbeiterstellen und vielen sonstigen Verwaltungsaufgaben), alle erfolgreich bewältigt worden.

Nun ist Zeit für ein bisschen Überblick und Neuorientierung. Das wollten Pfarrer und Kirchenvorstand bei ihrer zweitägigen Klausurtagung im November tun. Der Schatz an Erfahrung und neuen Ideen, den Pfarrer Bader mitbringt, soll mit den bestehenden Traditionen unseres Gemeindelebens zusammengeführt und optimiert werden. Religionspädagogin Franziska Raetsch, die im September ihren Dienst in unserer Gemeinde angetreten hat, wurde ebenfalls zu den Beratungen dieser Tagung geladen. Denn auch zum Thema Jugendarbeit und zur Planung und Gestaltung der Gottesdienste an Weihnachten musste noch einiges entschieden werden.

Auch Bausachen beschäftigten in diesem Herbst wieder den Kirchenvorstand. Nach einem Kontrollgang durch die Kellerräume von Pfarrhaus und Regina-Lehrer-Haus, den Pfarrer Bader und Vertreter des KV's gemein-

sam mit einem Mitarbeiter des Bauamtes des Kirchengemeindeamtes gemacht haben und Rücksprache mit allen Mietern, sind die erfreulicherweise nur kleinen Mängel, die entdeckt wurden, zur Behebung in Auftrag gegeben worden. Größere Sorgen bereiten nur die teilweise feuchten Wände und die dadurch bedingte relativ hohe Luftfeuchtigkeit im Keller des Pfarrhauses. Pfarrer Bader hat Angebote zur Behebung der Schäden eingeholt und der KV wird entscheiden müssen, in welchem Umfang die Sanierungsarbeiten in Auftrag gegeben werden können.

Die Kirchenvorsteher waren auch mit ganz erfreulichen Ereignissen befasst. Dazu gehören die kleine Feier im Anschluss an den Einführungsgottesdienst von Religionspädagogin Raetsch und der Grillabend, zu dem der Kirchenvorstand im September wieder alle kirchlichen Mitarbeiter eingeladen hat. Der Abend ist nicht nur ein Dankeschön für das erbrachte Engagement, er trägt auch viel dazu bei, dass sich Mitarbeiter, deren Aufgabenfelder sonst wenige Berührungspunkte haben, besser kennen lernen können.

In unseren Kindergärten läuft alles gut, weil es den Leitungen der beiden Institutionen gemeinsam mit Pfarrer Bader und dem KV oft gelingt, in Sachen Arbeitszeit geäußerten Änderungswünsche zu entsprechen und auch gelegentlich auftretende personelle Engpässe immer gut zu beheben.

Im Namen des Kirchenvorstandes sage ich allen, die zum guten Gelingen unserer Gemeinschaft beigetragen haben, ein herzliches „Vergelt's Gott“ und wünsche allen Menschen in unserer Gemeinde ein gesegnetes und erfolgreiches Jahr 2016.

A. Schoop, Vertrauensfrau

DAS KRABELGOTTESDIENST-TEAM VERABSCHIEDET SICH VON ASTRID HUMMEL:

Danke Astrid, das Team wird dich in diesem Kreis vermissen! Du hast diese Gottesdienstform zusammen mit Pfr. Alfred Krauth Anfang der 90er Jahre in unserer Gemeinde eingeführt und warst für das Team immer die erste Anlaufstelle, die gute Seele. Kein Termin, an dem du nicht mit großer Freude und Elan an die Vorbereitung gegangen bist. Selbst noch nach Jahren konnte Astrid sich an jede Aktion bis ins Detail erinnern, und so wurde jeder Gottesdienst immer wieder mit neuen Ideen und Aktionen spannend für unsere kleinen Kirchenbesucher vorbereitet und durchgeführt, und natürlich durfte auch die dazugehörige theologische Auslegung für die Erwachsenen nicht vergessen werden. Sogar die ganze Familie wurde mit eingeplant, wenn es wieder etwas zum Basteln gab, ein kleines Anspiel oder um Vorlesen der Fürbitten ging.

Die Vorbereitungstermine hierfür waren in den ersten Jahren noch vormittags, und später wurden sie dann auf den Abend verlegt. Das Team vergrößerte sich, und manch einer ging auch wieder neue Wege, doch eine Beständige gab es immer: Astrid. Als Ehrenmitglied werden wir immer einen Platz im KrabbelGottesDienst für dich haben und unser Abschlusslied zusammen Singen: „Gottes Liebe ist so wunderbar“!

K. Kohrs



BENEFIZKONZERT JOYFUL GOSPEL SINGERS

Gospel, Klassiker und moderne zeitgenössische Gospelmelodien unter der Leitung von Kerstin Staudinger

TERMINE:

27. UND 28.11., 20.00 UHR

Evangelische Kirche Feldkirchen

Eintritt: 10 Euro, Vorverkauf in der Bücherei und der Postfiliale in Feldkirchen



JUBILÄUMS-KONZERT DES EVANGELISCHEN KIRCHENCHORS

Natürlich will der Chor das 70-jährige Jubiläum mit einem Konzert feiern. Der genaue Termin wird noch festgelegt. Geplant ist Frühjahr 2016.

PROBEN AB JANUAR 2016 MONTAGS AB 19.45 UHR

Im Kirchensaal.

Wir suchen interessierte Sängerinnen und Sänger für diesen Anlass! Wenn Sie gerne singen, melden Sie sich doch bitte bei Bernd Stettner Tel. 903 12 65.



Die 57. Aktion Brot für die Welt, die am 1. Advent 2015 eröffnet wird, steht unter dem Motto „Satt ist nicht genug – Zukunft braucht gesunde Ernährung“. Damit will das Hilfswerk der evangelischen Landeskirchen und Freikirchen in Deutschland auf die Ursachen für Mangelernährung aufmerksam machen.

AUS DER PARTNERGEMEINDE IGONGOLO

Ein Ofen für Igongolo



Nach der Sommerpause gibt es viel aus unserem Kreis zu berichten: Zuerst wäre da der jährliche Herbstcontainer zu erwähnen, der seit Ende September auf dem Weg nach Tansania ist. Weil die Kinder und Eltern des Kindergartens Bienenhaus so viel Spielzeug gespendet haben, haben wir unser Kontingent auf vier Kubikmeter aufgestockt. Ein herzliches Dankeschön an die Kinder, Eltern und Mitarbeiter des Bienenhauses für diese tolle Aktion! Pünktlich zu Weihnachten wird der Container in Igongolo eintreffen. – Was für ein schönes Weihnachtsgeschenk für unsere Partner! Dann wäre da natürlich noch der Rückblick auf den Besuch von Pfarrer Amani Kabelege. Es war ein bisschen schade, dass wir wenig Zeit hatten, um mit ihm in unseren Gemeinden präsent zu sein, aber das war der Gruppenreise geschuldet. Dennoch hatten wir aus dem Partnerschaftskreis oft und viel Gelegenheit, mit Herrn Kabelege ins Gespräch zu kommen. Egal, ob gesellschaftliche, religiöse oder partnerschaftsbezogene Themen – wir haben uns offen

ausgetauscht. Dieses Miteinander, das wir drei Wochen lang erleben durften, hat für unsere Partnerschaft viel bewirkt: Wir haben neue Perspektiven entdeckt, viele Unklarheiten beseitigt, unser gegenseitiges Vertrauen gestärkt und gemerkt, dass wir eigentlich sehr viel gemeinsam haben und gar nicht so verschieden sind.

Leider erreichen uns manchmal auch traurige Nachrichten aus Igongolo. So ist Japhet Kilatu, der Altpfarrer von Igongolo, im Alter von neunzig Jahren im August verstorben. Er ist einer jener Menschen in Igongolo, der unsere Partnerschaft von Anfang an mit erlebt hat. Er hat die Besucher aus Deutschland kennen gelernt, er hat beobachtet, wie sich seine Gemeinde im Lauf von 30 Jahren entwickelt hat. Für die Partnerschaft war er ein wichtiger Multiplikator, der uns durch seinen Dienst an Gott stets Vorbild war.

Im Haus der Evangelisten steht ein neuer Ofen! Florian Knaus, ein junger Ingenieur aus Deutschland, hat ein Ofenbauseminar in Igongolo gehalten.



Lesen Sie, was er uns per Email schrieb:
„...das Seminar ist abgeschlossen! War sehr toll in Igongolo!!! Ich wurde bestens versorgt, die „Schüler“ waren sehr aufmerksam und engagiert. Sie arbeiten sehr sorgfältig und am praktischen Bautag sogar morgens um 6.30 Uhr schon am Vorbereiten...

Das erste Dorf, wo es tatsächlich geklappt hat, pünktlich anzufangen!!! Heute war ich zum Dritten und letzten Mal in Igongolo zum Abschlussseminar. Habe den Frauen erklärt, wie der Ofen richtig zu benutzen ist. Sie waren begeistert und ganz verduzt, wie wenig Holz ich brauche, um einen Topf mit Wasser zum Kochen zu bringen.“ Gehen Sie doch mal im Internet auf YouTube. Unter „Ofenbau Ostafrika“ finden Sie zu diesem Thema Videos – gedreht in Igongolo!

Nun muss ich Ihnen schweren Herzens mitteilen, dass ich von meinem kirchlichen Ehrenamt und den damit verbundenen Aufgaben zurück getreten bin. Glauben Sie mir, dass mir dieser Schritt nicht leicht gefallen ist – noch dazu, wo ich in Torsten Bader einen hervorragenden Pfarrer sehe. Aber Pfarrer Bader leitet die Geschicke unserer Gemeinde nicht alleine. Da gibt es auch die Verantwortlichen, die Wege gehen, die ich nicht mitgehen will, und die Entscheidungen treffen, die ich aus Überzeugung nicht mittragen kann. Mein Schritt beinhaltet auch das Niederlegen meines Amtes als Partnerschaftsbeauftragte. Weder für den Container noch für den Bücherflohmarkt stehe ich weiterhin als Ansprechpartner zur Verfügung.

Mit einem Zitat von Bernhard Vogel möchte ich mich von Ihnen verabschieden:

„Für mich war die christliche Soziallehre stets handlungsleitend... Manchmal heißt das, ich muss von meinen Vorstellungen Abstriche machen, aber ich muss auch wissen, dass es Grenzen gibt, was ich zur Disposition stellen darf. Immer wieder und an allen Ecken und Enden kommt im Alltag die Frage

auf: Kann ich um des lieben Friedens willen, um der Mehrheit willen, um der Erhaltung meiner Position willen den Kompromiss noch eingehen oder gefährde ich damit die von mir gewählten Prinzipien, gefährde ich damit meine Vertrauenswürdigkeit?“

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung in all den Jahren! Bleiben Sie Igongolo treu!!!

Astrid Hummel

*Liebe Frau Hummel,
an dieser Stelle mag ich einhaken. Noch kennen wir uns nicht sehr lange, aber schon einigermaßen gut. Das haben längere, man kann sagen: lange, Gespräche bewirkt. Gespräche, die es in sich hatten: Tiefgang, Intensität, Lachen, erzählte Geschichten und Anekdoten: ein pralles gedrücktes, gerütteltes Maß an Erfahrungen eines unermüdlichen Ehrenamtslebens, ... Meinungskraft und Ringen um gangbare Zukunftswege...! Herzlichen Dank für diese Art des Kennenlernens.*

An dieser Stelle möchte ich mich also zu Wort melden und Ihnen sehr herzlich im Namen der Kirchengemeinde danken für viele, sehr viele, sicher viele tausend Stunden rund um Krabbelgottesdienst, Igongolo und vielem mehr. Die herzliche Zuneigung und der Dank der Menschen, für die Sie sich eingebracht haben, sind gewiß. Mit einem Wort: „Vergelt’s Gott!“

Ihr Pfarrer Torsten Bader.

HERZLICH WILLKOMMEN,

Franziska Raetsch, unsere neue Religionspädagogin

Liebe Gemeinde,
nach meiner Zeit als Religionspädagogin im Vorbereitungsdienst in Augsburg-Bobingen freue ich mich, bei Ihnen in Feldkirchen und Kirchheim meine erste „richtige“ Dienststelle antreten zu dürfen. So darf ich mich nun kurz bei Ihnen vorstellen:



Mein Name ist Franziska Raetsch. Vor 28 Jahren bin ich in Nürnberg geboren und im schönen Vorort Katzwang aufgewachsen. Durch mein langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Konfirmanden- und Jugendarbeit meiner Heimatgemeinde kam ich schließlich vor sechs Jahren zum Studium der Religionspädagogik und kirchlichen Bildungsarbeit an die Evangelische Hochschule Nürnberg.

Bereits während des Studiums bemerkte ich schnell, dass mein Herz vor allem für die Arbeit in Kirchengemeinden schlägt. Ich liebe

es, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, Gemeinschaft zu erleben und sie für den Glauben zu begeistern.

Die vergangenen beiden Jahre absolvierte ich meinen Vorbereitungsdienst in Bobingen. Dort konnte ich vor allem bei der Arbeit mit Jugendlichen und KonfirmandInnen wert-

volle Erfahrungen sammeln. Genau dieser Bereich wird auch der Schwerpunkt meiner Arbeit in ihren Gemeinden sein. Mit Freude bringe ich meine eigenen Erkenntnisse und Vorstellungen ein und bin gespannt auf die Ideen der Kollegen und Jugendlichen.

Ich freu mich darauf, Sie kennenlernen zu dürfen und das Gemeindeleben im Bereich der Jugendarbeit und anderswo unterstützen zu können.

Herzliche Grüße
Franziska Raetsch

HALLO ARIANA!

Ariana Rohr, unsere neue Mitarbeiterin im Freiwilligen Sozialen Jahr

Liebe Gemeinde,
mein Name ist Ariana Rohr. Seit September diesen Jahres mache ich ein Freiwilliges Soziales Jahr in dieser Kirchengemeinde. Davor war ich ehrenamtlich in der Gemeinde Trudering tätig, in der ich auch konfirmiert worden bin und wohne. Da mir die Arbeit dort sehr gefallen hat, wollte ich gerne nach meinem Schulabschluss ein FSJ in einer Kirchengemeinde machen. Durch die Arbeitsstelle meiner Mutter habe ich mir die



Aschheimer Kirche mal angesehen, habe mich sofort wohlgefühlt und bin jetzt sehr glücklich, hier zu sein. Ich bin 17 Jahre alt und schreibe, singe, zeichne und lese gerne. Nach diesem Jahr möchte ich Erzieherin werden, daher freue ich mich auch sehr über die Möglichkeit, hier auch mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Auf die weitere Zeit freue ich mich sehr und bin offen für neue Erfahrungen.

Ariana Rohr

WIR SIND FÜR SIE DA



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feldkirchen
Bahnhofstraße 4, 85622 Feldkirchen
E-Mail: pfarramt.feldkirchen@elkb.de
www.evangelisch-feldkirchen-achheim.de

VR Bank München Land eG,
IBAN: DE86701664860001819410

Pfarrer	Torsten Bader Sprechstunde nach Vereinbarung	9032134
Religionspädagogin	Franziska Raetsch	12264640
Sekretärin	Bärbel Sperber Mo, Mi, Do, 9 – 12 Uhr	9032134 Fax: 9044686
Chorleiterin	Dr. Karin Seidel	
Mesner und Hausmeister	Richard Slawik	9032134
Kirchenpflegerin	Mariapia Holzmann	
Vertrauensfrau des KV	Anneliese Schoop	9032964
Segenskirche Eichenstr. 25, 85609 Achheim		90468549
Kindergarten Arche Noah Feldkirchen, Jahnstr. 3	Träger: Evang. Kirchengemeinde Leitung: Doris Kiesl E-mail: info@arche-feldkirchen.de www.arche-feldkirchen.de	9291819 Fax: 95958352
Kindertagesstätte Dornach Amselweg 11	Träger: Evang. Kirchengemeinde Leitung: Sylvia Gern E-mail: kitadornach@t-online.de www.kita-dornach.de	943666 Fax: 90699837
Kindertagesstätte Bienenhaus Feldkirchen, Beethovenstr. 1	Träger: Innere Mission München Leitung: Dorota Szczepanik E-mail: dszczepanik@im-muenchen.de	90505881
Evang. Kinder- und Jugendhilfe, „Kinderheim“	Träger: Innere Mission München Leitung: Achim Weiss	9919200
Kinderkrippe Feldkirchen	Träger: Innere Mission München Leitung: Angela Middleton E-mail: kinderkrippe-feldkirchen@im-muenchen.de	18942987
Nachbarschaftshilfe	Feldkirchen, Frau Ikenmeyer Achheim/Dornach, Frau Mewes Vaterstetten, Parsdorf	9291442 9044589 08106/3684-6
Sozialpsychiatrischer Dienst	Bogenhausen	932003
Evang. Telefonseelsorge	München	0800/1110111
Kinder- und Jugendtelefon	Mo – Fr, 15 – 19 Uhr	0800/1110333

DEZEMBER 2015

SONNTAG, 29.11. | 1. Advent

- 10.30 | Feldkirchen, Familiengottesdienst
Rätsch, Sandrock u. Kinderheim-Team
- 10.30 | Aschheim, Krabbelgottesdienst
Bader u. KraGD-Team

DONNERSTAG, 03.12.

- 19.00 | Aschheim, Adventsandacht
Bader

FREITAG, 04.12.

- 19.00 | Feldkirchen, Atempause
Team

SONNTAG, 06.12. | 2. Advent

- 9.15 | Aschheim
Bader
- 10.30 | Feldkirchen, Gottesdienst m. Chorjubiläum

DONNERSTAG, 10.12.

- 19.00 | Aschheim, Adventsandacht
Bader

FREITAG, 11.12.

- 19.00 | Feldkirchen, Atempause
Team

SONNTAG, 13.12. | 3. Advent

- 10.30 | Aschheim
Krauth

DONNERSTAG, 17.12.

- 19.00 | Aschheim, Adventsandacht
Bader

FREITAG, 18.12.

- 19.00 | Feldkirchen, Atempause
Team

SONNTAG, 20.12. | 4. Advent

- 9.15 | Aschheim
Winter
- 10.30 | Feldkirchen
Winter

DONNERSTAG, 24.12. | Heiliger Abend

- 14.00 | Feldkirchen, Krabbelgottesdienst
Krabbelgottesdienst-Team
- 16.00 | Feldkirchen, KinderMette
Bader und KinderMette-Team
- 16.00 | Aschheim, KinderMette
Raetsch und KinderMette-Team
- 17.30 | Aschheim, Vesper
Bader
- 22.00 | Feldkirchen, Christmette
Petzold, Wunderlich, Team

FREITAG, 25.12. | 1. Weihnachtsfeiertag

- 9.15 | Feldkirchen, Gottesdienst mit Abendmahl
Kießling-Prinz

SAMSTAG, 26.12. | 2. Weihnachtsfeiertag

- 9.15 | Aschheim
Bader

SONNTAG, 27.12. | 1. So. n. dem Christfest

- 9.15 | Parsdorf, Gottesdienst mit Abendmahl
Bader

DONNERSTAG, 31.12. | Silvester

- 17.00 | Aschheim, St. Peter & Paul, Ökumenischer GD
Bader
- 18.15 | Feldkirchen, Gottesdienst mit Abendmahl
Bader

JANUAR 2015

FREITAG, 01.01. | Neujahr

17.00 | Aschheim, Gottesdienst mit Abendmahl
Bader

SONNTAG, 03.01. | 2. So. n. dem Christfest

9.15 | Feldkirchen
Bader
10.30 | Aschheim
Bader

MITTWOCH, 06.01. | Epiphania

9.15 | Aschheim
Bader
10.30 | Feldkirchen
Bader

SONNTAG, 10.01. | 1. So. n. Epiphania

9.15 | Feldkirchen
Bader
10.30 | Aschheim
Bader

SONNTAG, 17.01. | Letzter So. n. Epiphania

9.15 | Aschheim
Johannsen
10.30 | Feldkirchen
Johannsen

SONNTAG, 24.01. | Septuagesimae

9.15 | Feldkirchen
Bader
10.30 | Aschheim, Krabbelgottesdienst
Bader u. Team

FREITAG, 29.01. | Septuagesimae

19.00 | Feldkirchen, Atempause
Team

SONNTAG, 31.01. | Sexagesimae

9.15 | Aschheim
Johannsen
10.30 | Feldkirchen
Johannsen

FEBRUAR 2015

DIENSTAG, 02.02. | Mariä Lichtmess

19.00 | Aschheim
Bader

SONNTAG, 07.02. | Estomihi

9.15 | Feldkirchen
NN
10.30 | Aschheim
N.N.

SONNTAG, 14.02. | Invokavit

9.15 | Aschheim
Bader
10.30 | Feldkirchen, Krabbelgottesdienst
Bader u. KraGD-Team

SONNTAG, 21.02. | Reminiscere

9.15 | Feldkirchen
Bader
10.30 | Aschheim
Bader

FREITAG, 26.02. |

19.00 | Feldkirchen, Atempause
Team

SONNTAG, 28.02. | Okuli

9.15 | Aschheim
Johannsen
10.30 | Feldkirchen
Johannsen

UNSERE BESONDEREN ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

EVANGELISCHES FORUM ASCHHEIM

Kreatives Werken	dienstags, 9.30 – 12.00 Uhr, Gemeinderaum	Leitung: I. Stöhr, Tel. 9031789
Aschheimer Spieltreff	Jeden 1., 3. und 5. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, Gemeinderaum. Kostenloses Angebot. Für alle, die Freude am Ausprobieren neuer Spiele haben!	Leitung: C. Mewes
Mutter-Kind-Raum	Der guteingerichtete Mutter-Kind-Raum ist, auch dank des kleinen Gartens, sehr flexibel zu nutzen und steht Mutter-Kind-Gruppen zur Verfügung.	Nachbarschaftshilfe Aschheim, Auskunft bei Platzbedarf oder bei Interesse an der Gründung einer neuen Gruppe: Tel.9044589

EVANGELISCHES BILDUNGSWERK FELDKIRCHEN

Kirchenchor	montags, 19.45 Uhr, Kirchensaal	Leitung: K. Seidel
Omnibusausflüge	16.12., 12.30 Uhr, Bad Tölz 20.01., 12.30 Uhr, Gars am Inn 10.02., 12.30 Uhr, Freising Bushaltestellen gibt es in Poing, Neufarn, Parsdorf, Feldkirchen und Aschheim.	Leitung: Fr. Beck, Fr. Jilg, Hr. Wagner Unkostenbeitrag: 10,- Anmeldung mit Einzahlung des Fahrpreises erforderlich.
Partnerschaftskreis Igongolo	mittwochs, 03.12., 13.01., 17.02., 20 Uhr, Cantate-Kirche, Kirchheim	Leitung: N.N.

... UND FÜR KINDER

Spielgruppe 2,5 – 3,5 Jahre	Mo und Do, 9.00 – 11.30 Uhr, Mutter-Kind-Raum Feldkirchen	Leitung: U. Abele, Tel. 089 9039789 Anmeldung erforderlich. Gebühr
Mäuse XL 6 – 7 Jahre	freitags, 15.30 – 17.00 Uhr, Feldkirchen Vierzehntägig mit wechselndem Programm: Vorlesen, Basteln, Spielen, Experimentieren Termine: 08.01., 22.01., 05.02., 19.02.,	Leitung: D. Herrmann und ein Team aus engagierten Müttern und Gemeindemitgliedern, Anmeldung: Tel. 9030595
Playgroup for native speakers	dienstags, 15.30 – 17.30 Uhr; Segenskirche Aschheim Wir sprechen Englisch!	J. Fiedler, Tel. 0160/7308241
Kinderhaus	Das Kinderhaus in Feldkirchen/Pfarrgarten u. der Jugendraum in Aschheim/Segenskirche werden außerhalb der Ferienzeiten für private Kindergeburtstagsfeiern vergeben.	Tel. 9032134 Gebühr: 50,- Aufsicht der Eltern erforderlich.

MUTTER-VATER-KIND-GRUPPEN, FELDKIRCHEN

Spielgruppe 2,5 – 3,5 Jahre	montags, 9.00 – 11.30 Uhr	Leitung: Ulla Abele, Tel. 9039789
Kleine Rabauken ab 6 Monate	montags, 15.30 – 17.00 Uhr, Mutter-Kind-Raum	Leitung: Lusi Yang, 0176/966039523 Anja Traub, 0176/55448093
Sonnenkäfer ab 9 Monate	dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr	Leitung: Eva-Maria Obergroßberger, Tel. 61100111
Colibris ab 6 Monate	dienstags, 15.30 – 17.30 Uhr Wir sprechen Spanisch!	Leitung: Angelica Deisenberger, Tel. 35658159
Spielgruppe 2,5 – 3,5 Jahre	donnerstags, 9.00 – 11.30 Uhr	Leitung: Ulla Abele, Tel. 9039789
Babytreff Stillgruppe	freitags, 9.30 – 11.30 Uhr	Leitung: Caren Mai, Tel. 69370964
Mäuse ab 1 Jahr	freitags, 15.30 – 17.00 Uhr Geschwistergruppe	Leitung: Dagmar Herrmann, Tel. 9030595
XL Mäuse 6 – 7 Jahre	freitags, 15.30 – 17.00 Uhr, vierzehntägig	Leitung: Dagmar Herrmann, Tel. 9030595

MUTTER-VATER-KIND-GRUPPEN, ASCHHEIM

1 – 1,5 Jahre	donnerstags, 10.00 – 11.00 Uhr	Leitung: Tanja Giorno, Tel. 0176/22 815426
bis 1 Jahr	donnerstags, 15.00 – 16.30 Uhr,	Leitung: Verena Liensberger, Tel. 0160/90255949

VÄTER-KINDER-WOCHENENDE

Wir laden wieder ein zum Väter-Kinder-Wochenende vom 22. bis 24. Januar 2016 in den Edthof nach Eben im Pongau (www.edthof.at), mitten in der Skiregion Sportwelt Amadé. Eingeladen sind Väter mit ihren schulpflichtigen Kindern. Kosten für Vollpension: 75 Euro pro Person.

Mailen Sie uns oder rufen Sie uns an, wenn Sie die Anmeldeunterlagen erhalten wollen. Alle, die bereits in unserem Adressverzeichnis stehen, haben im November automatisch eine Einladung erhalten.

Ein Vortreffen mit allen wichtigen Informationen rund um das Väter-Kinder-Wochenende – vor allem für Neulinge! – findet statt am Sonntag, den 17. Januar 2016, um 20 Uhr, im Kirchensaal in Feldkirchen.

TERMIN: 22.01.2016 – 24.01.2016
Fragen und Anmeldungen an:
pfarramt.feldkirchen@elkb.de oder
Tel. 9032134

NEUES AUS KINDER- UND JUGENDARBEIT

Zwei große Highlights in der EJFA



In den letzten Monaten hatten wir zwei große Highlights in der EJFA.

Unsere Sommerfreizeit in Südfrankreich in der Tarnschlucht war ein voller Erfolg. Gemeinsam mit der Cantate-Jugend aus Kirchheim haben wir dort zwei tolle Wochen in einer unbeschreiblich schönen Natur verbringen dürfen. Insgesamt waren wir 28 junge Leute, die den Zeltplatz direkt



am Fluss unsicher gemacht haben. Als Programm waren viel Wandern und Kanufahren geplant. Leider war das Wetter eher kühl und windig. Deswegen konnten wir nur an zwei Tagen Kanufahren. Aber auch beim Wandern hatten wir viel Freude. Wir haben Geier und Adler beobachten können, die Schlucht von oben besichtigen und Megalithen bestaunen können. Eine Nacht haben wir außerhalb vom Camp auf einer Hochebene verbracht. Als uns ein Fuchs besucht hat, um unsere Chips zu essen, haben wir uns alle ziemlich erschrocken. Um nicht nur sportlich sondern auch kulturell aktiv zu sein, haben wir einen Tag lang Avignon bestaunt.

Als wir dann wieder zurückkamen, erwartete uns auch endlich Franzi, unsere neue Religionspädagogin. Wir sind froh, dass du da bist, und freuen uns schon sehr auf all die tollen Dinge, die wir mit dir erleben werden dürfen. Neben Franzi haben auch einige der Teilneh-

menden von der Sommerfreizeit entschieden, Jugendleiter bei uns in der EJFA zu werden. Schön, dass ihr da seid!

Vier der neuen Leiterinnen – Lea, Raphaela, Mia und Anika – haben in den Herbstferien ihren Jugendleitergrundkurs absolviert. Hier haben sie gelernt, wie sie eine Gruppe leiten können, wie sie ein Spiel am besten anleiten, was eine gute Andacht ausmacht, was eine gute Konfliktlösung ausmacht und vieles mehr. Clara war mit im Leitungsteam, und David hat mit drei Jungs aus der VIN gekocht. Damit war die EJFA auf diesem Grundkurs von allen Gemeinden am besten vertreten. So kann es weitergehen!

C. Richter

ASCHHEIMER ADVENT:

Vom 28.11. – 29.11. ist es wieder soweit: der Aschheimer Adventsbasar findet statt!

Wie jedes Jahr wird auch unsere Jugend wieder vertreten sein. Zusammen mit ein paar Jugendlichen des Teilbetreuten Wohnens kochen wir euch einen leckeren vegetarischen Eintopf. Schaut doch einfach mal an unserem Stand vorbei!



NEUE KINDERGRUPPE TIGERENTE!

Eingeladen sind alle Kinder im Grundschulalter! Zusammen wollen wir spielen, basteln und andere Aktionen machen.

Interesse? Dann wenden Sie sich doch bitte mit einer Email an unser Pfarramt: pfarramt.feldkirchen@elkb.de

WAR DOCH NICHT SCHWER!

Die Auflösung des Ratespiels

Im letzten Gemeindebrief fragten wir nach den liturgischen Farben, die unsere evangelischen Gotteshäuser verschönern sowie das Kirchenjahr strukturieren. In der Tat gibt es nicht nur Bekleidungen für Altar, Kanzel und Lesepult (Paramente) in hellem Saftgrün. Denn auch die endlose Latte der Sonntage nach Trinitatis geht einmal zu Ende!

Weiß steht für Weihnachten, Ostern und Himmelfahrt (die Christusfeste).

Rot (genauer: leuchtendes Krapprot) symbolisiert Pfingsten und die kirchlichen Gedenktage wie Reformation.

Violett (also rotblau) wird am Buß- und Bettag und zu den Rüstzeiten (Advent, Passion) verwendet.

Schwarz ist Trauergottesdiensten, ferner dem Karfreitag und Ewigkeitssonntag vorbehalten. Unser Mesner, Herr Slawik, hütet die wertvollen Utensilien sorgsam und achtet darauf, dass weder Kerzenwachs noch Blumenflecken sie verunstalten.

Zum 175-jährigen Jubiläum (2012) spendierte der Kirchenvorstand übrigens einen Satz Paramente aus Naturseide. Die Handarbeiten stammen aus den Neuendettelsauer Werkstätten und tragen keine Applikationen, sondern bestechen durch Schlichtheit und Formenreichtum.

A. Pulvermacher

RÜSTIGER RENTNER!

Der Kirchenchor wird 70 Jahre



Der Kirchenchor vor etlichen Jahrzehnten

Am Heiligen Abend des Jahres 1945, dem ersten Weihnachtsfest nach dem Zweiten Weltkrieg, wurde unter der Leitung von Frau Turtur, der Frau des damaligen Pfarrers, ein Krippenspiel in der evangelischen Kirche aufgeführt. Zu diesem Anlass benötigte sie auch einen kleinen Chor. Dies war die Geburtsstunde des evangelischen Kirchenchors in Feldkirchen.

In der Chronik der Gemeinde Feldkirchen und in der Festschrift der evangelischen Kirchen-



Chorausflug nach Tegernsee



Kirchenchor mit Kinderchor

gemeinde Feldkirchen zum 175-jährigen Jubiläum, können Sie viele weitere Informationen um die Geschichte und die Entwicklung des Chors nachlesen können, der auch nach 70 Jahren unternehmungslustig und äußerst lebendig im Gemeindeleben mitwirkt.

70 Jahre sind eine lange Zeit, und dieses Jubiläum wollen wir entsprechend feiern. Aus diesem Anlass wird der Chor den Gottesdienst am 6. Dezember um 10.30 Uhr in Feldkirchen musikalisch gestalten. U.a. kommt dabei eine Adventskantate von Dietrich Buxtehude zur Aufführung. Im Anschluss sind alle zu einer kleinen Feierstunde in den Kirchensaal eingeladen. Die Mitglieder des Kirchenchors hoffen auf regen Besuch und interessante Gespräche.

Singen macht Freude und ist gut für Herz und Seele. „Nach den wöchentlichen Chorproben fühlen wir uns wie neugeboren“, so die einhellige Meinung der Sängerinnen und Sänger. Wenn Sie gerne singen, kommen Sie doch einfach einmal zu den Proben. Neue sangesfreudige Sängerinnen und Sänger sind sehr willkommen.

B. Stettner



Konzert zum 50 jährigen Jubiläum des Chors

MACH MIT BEIM KINDERCHOR!

Liebe Kinder und liebe Eltern, seit September 2015 trifft sich eine wachsende Schar Kindergarten- und Grundschul Kinder im Kirchensaal Feldkirchen zum gemeinsamen Singen. Die Proben finden jeden Donnerstag 15.30 – 16.15 Uhr (nicht in den Ferien) statt. Die Teilnahme am Chor ist kostenlos.

Unser erster Auftritt wird im Familiengottesdienst am Heiligen Abend, um 16.00 Uhr, in Feldkirchen sein. Dort gestalten wir das Krippenspiel mit weihnachtlichen Liedern mit. Wer Lust hat, dabei zu sein, ist herzlich willkommen und kann einfach vorbeikommen. Bei Fragen können Sie sich gerne an mich wenden (karin.seidel@rabensteins.de).

Ich freu mich auf viele kleine und große Sänger
K. Seidel

**ERSTER AUFTRITT:
IM FAMILIENGOTTESDIENST
AM HEILIGEN ABEND!**

**DONNERSTAGS,
15.30 – 16.15 UHR**
im Kirchensaal Feldkirchen



... dass der ehemalige Pfarrer der Gemeinde, Pfarrer i.R. Alfred Krauth auch im Jahr 2016 wieder eine **Gemeindereise** anbietet? Vom 6. – 15. Mai geht es dieses Mal nach Armenien und Georgien, zwei Länder mit uralter christlicher Tradition. Interessante Kirchen, Klöster und Städte gibt es zu sehen, aber auch eine interessante Landschaft am Fuß des Kaukasus. Von besonderem Reiz ist es, dass beide Länder erst am Beginn ihrer touristischen Erschließung stehen und darum manch Ursprüngliches noch zu sehen sein wird. Wenn Sie Lust bekommen haben, melden Sie sich am besten per Email bei Pfarrer Krauth, er schickt Ihnen dann die ausführliche Ausschreibung samt Anmeldeunterlagen zu. Die Reisen sind erfahrungsgemäß schnell ausgebucht, darum zögern Sie nicht lange, wenn Sie Interesse haben. Seine Adresse: alfred.krauth@gmx.de

... dass unser **Partnerschaftslogo** neu gestaltet wurde? Das neue Design ist modern und dynamisch. Der ausführende Grafiker, André Schauer, hat sich bei dem Entwurf viele Gedanken gemacht, die er optisch ansprechend umgesetzt hat. So sind die beiden Fische nun ineinander verwoben, aber trotzdem eigenständig. Sie können das Logo auf den Kopf stellen – es wird keiner der Fische dominant sein. Die Linien sind weicher geworden. Sie lassen sich als Wellen deuten. Schlägt man aber den Flyer auf, erkennt man in ihnen ebenso die Blätter der Pflanzen wieder. Und steht unsere Partnerschaft nicht unter dem Thema „Miteinander Hoffnung pflanzen“?

... dass unser Kantor, Jens Luther, mit Schülern der Mittelschule München (Toni-Pfölf-Str-

Be) einen **Liedernachmittag** für Senioren und Junggebliebene am 10.12., um 16 Uhr, in der Evangelischen Kirche Feldkirchen, veranstaltet? Das Ganze wird ca. 30 Minuten dauern und hauptsächlich aus Kanons und Weihnachtsliedern bestehen, die alle mitsingen dürfen.

...dass der neue Pfarrer im katholischen Pfarrverband Feldkirchen-Aschheim, Konrad Eder, am dritten Advent in sein Amt eingeführt wird? Selbstverständlich wird sich unsere Pfarrei beteiligen. Wir freuen uns sehr auf ein hoffentlich, nein: sicherlich, segensreiches Zusammenwirken.

... dass wir uns etwas breiter aufstellen wollen bei den **Mesnerdiensten**, um die Personen, die sich hier dankenswerter und aufopferungsvoller Weise einbringen, zu unterstützen. In der letzten Zeit haben Frau Würz, Frau Kohrs, Mia Bader und Frau Schröder-Richter praktische Erfahrungen gesammelt. Wer könnte sich vorstellen, unser MesnerInnEn-Team zu ergänzen?

... dass die **Feldkirchner Konfi-Gruppe** am ersten Advent eine Taufe für zwei Jugendliche vorbereiten wird.

... dass wir im Pfarrhaus recht unansehnliche und zum Teil defekte **Abendmahlsgeräte** gefunden haben? Da im SeniorenZentrum keine vorhanden sind, ließen wir diese bei einem Bamberger Silberschmied überarbeiten. Überzeugen Sie sich selbst vom Ergebnis ... in den Dienstagsgottesdiensten im Seniorenzentrum Aschheim.

FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

TAUFE



Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.

Amelie Fischer aus Haar	26.07.2015
Carolin Hillner aus Feldkirchen	13.09.2015
Max Kinnigkeit aus Weißenfeld	04.10.2015
Mara Kinnigkeit aus Weißenfeld	04.10.2015
Nikolai Hänslar aus Ismaning	17.10.2015
Lukas Richel aus Aschheim	01.11.2015

TRAUUNG



Alle eure Dinge lasset in der Liebe geschehen.

Silvia Thöns und Matthias Voit aus Poing	22.08.2015
Nina Daniel und Alexander Schütz aus Aschheim	12.09.2015
Nadia Balachandran und Dr. Axel Baumann	02.10.2015

BESTATTUNG



Christus spricht: Ich lebe, und ihr sollt auch leben.

Gerhard Kupzok, 91 Jahre aus Neufarn	27.07.2015
Asta Holzner, 82 Jahre aus Aschheim	20.08.2015
Ingelore Dröge, 74 Jahre aus Feldkirchen	23.10.2015

ASCHHEIMER ADVENT

Die Aschheimer Vereine und Kirchen bieten bis 20.00 Uhr ein buntes Programm. In der Segenskirche findet wieder der traditionelle Basar mit Kaffee und Kuchen statt. Der gesamte Erlös kommt wieder wohltätigen Zwecken zugute.

SAMSTAG, 28.11., 14.00 Uhr

> Eröffnung vor dem kath. Pfarrheim

SONNTAG, 29.11., ab 10.00 Uhr

GOTTESDIENST mit dem Feldkirchner Kinderheim

Anschließend Mittagessen, Basar, Kaffee, Kuchen und Unterhaltung in den Räumen des Kinderheims.

SONNTAG, 1. Advent, 29.11., 10.30 Uhr

> Feldkirchen

GOTTESDIENST mit dem Kirchenchor

Anschließend Feierstunde zum 70 jährigen Jubiläum des Kirchenchors im Kirchensaal, mit Getränken und guten Gesprächen.

SONNTAG, 2. Advent, 06.12., 10.30 Uhr

> Feldkirchen

BAYRISCHE WEIHNACHT

Musik, Gedichte und Lesungen. Leitung Jörg Dietrich Haslinger. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

SONNTAG, 3. Advent, 13.12., 18.30 Uhr,

> Aschheim, Segenskirche

ATEMPAUSE – Taizé-Andachten

Lieder aus Taizé, Stille und Gebet

FREITAGS, 19.00 Uhr,

> Kirchensaal Feldkirchen (Termine: 4.12., 11.12., 18.12., 29.1., 26.2.)

Herausgeber:

ViSdP:

Redaktion:

Bildnachweis:

Gestaltung/Satz:

Druck:

© 2015 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feldkirchen bei München

T. Bader, Pfarrer

R. Lahne, A. Pulvermacher, K. Kohrs, Chr. Kühn, A. Schoop, B. Stettner, H. Wunderlich

Seite 1, 4 Pulvermacher, Seite 3, 18 Bader, Seite 6 Knaus, Seite 11 Kraus, Seite 14 Richter,

Seite 16, 17 Archiv Kirchenchor

grafik & illustration christine kühn

Gemeindebriefdruckerei 29393 Groß Oesingen, Martin-Luther-Weg 1